

Familie Detsch - ein Stück Haiger Geschichte

Familie Detsch

Der Name Detsch bedeutet ein gutes Teil Haiger Geschichte. Darüber hinaus hat er im ganzen Frankenwald und noch viel weiter guten Klang. Die Familienchronik geht bis 1723 zurück, als der Vater eines Johannes Detsch das erste Haus errichtete und damit den Grundstein der Gemeinde Haig legte. Ihm folgten Johann Detsch, Veit Detsch bis Adam Detsch 1807 das kleine unterkellerte Holzhaus erweiterte und aufstockte. Nach Josef Detsch war es wieder ein Johann Detsch, der 1907 den Tanzsaal einrichtete und die Voraussetzung zu dem heutigen modernen Sägewerk schuf. 1920 übernahm Baumeister und Architekt Georg Detsch, ein Handwerksmeister von Format, das väterliche Anwesen. Seit 1930 ist der jüngste Bruder Baptist Detsch, Schreinermeister und Gastwirt, Besitzer des Stammhauses, während Georg Detsch das

Sägewerk und die Zimmerei behielt und erweiterte.

Modernes Haus am alten Platz

Infolge Bauauffälligkeit des traditionellen Hauses sah sich sein Besitzer Baptist Detsch veranlaßt, einen vollkommenen Umbau den modernen Verhältnissen entsprechend vorzunehmen. Die Gesamtleitung hatte Baumeister Detsch, der den Saal mit einer eigenen Spezial-Binder-Konstruktion versah. Die bisher oft störend empfundenen Zugstangen sind damit weggefallen. Alle Gastzimmer und Nebenräume wurden geschmackvoll und freundlich ausgestattet. Außerdem waren an diesem bestens durchdachten Werk die Dampfziegelei „Marie“, Gundelsdorf und Maurermeister Anton Häfner, Burggrub, maßgeblich beteiligt.

Handwerker und Mühlenbauer

Wie die Chronik weiter zu berichten weiß,

waren alle Vorfahren des tüchtigen Handwerkergeschlechts Detsch Zimmerleute und Mühlenbauer. Noch heute sieht man in Stein gemeißelt das Stammwappen, zwei Löwen und ein Mühlrad darstellend, sowie die Inschrift 1723 über den Eingängen. Der Gasthausbetrieb geht bis 1800 zurück. Während Detsch früher ein eigenes Brauhaus besaß, wird seit etwa 75 Jahren das süffige Schult-Heißbräu ausgeschenkt. Das Wasser wurde seinerzeit einige 100 m durch eine Holzrinne zugeleitet.

Tüchtiger Baumeister

Gleichzeitig begehrt in diesem Jahre Georg Detsch als Baumeister 30jähriges Geschäftsjubiläum des auf eine 227jährige Tradition zurückgehenden Hauses Detsch. Nach Absolvierung der Baugewerkschule legte er 1911 die Meisterprüfung ab. Von 1912—1918 trug er den grauen Rock als Eisenbahnpionier.

Zahlreiche bekannte Bauten nach dem ersten Weltkrieg standen unter seiner Leitung bzw. unter seiner maßgeblichen Mitwirkung, sei es die Drahtseilbahn Rauscher, die abgebrannte Brauerei Leutheuffer in Weissenbrunn, Pfarrhaus und Kirche Breitenloh, oder die Haiger Kirche usw. Viele Bauwerke entstanden nach seinem Entwurf.

Im Dienst seiner Mitbürger

Auch mit Ehrenämtern ist Baumeister Detsch reichlich gesegnet. So ist er langjähriger Kommandant der Feuerwehr und 30 Jahre Vorstand des FC. „Wacker“. Er ist Obermeister der Innung des Zimmerhandwerks für Kronach, Lichtenfels und Staffeinstein. Lange Jahre war er Obermeister für das gesamte Bauhandwerk.

Die Einweihung und Eröffnung des Gasthauses Detsch mit Saal erfolgt am Samstag.

Seit **30** Jahren

Bauausführungen aller Art
Planfertigung . Bauleitungen
Spezialität:
freitragende Holzkonstruktionen

Georg Detsch, Haig Ruf 6171
BAUMEISTER UND ARCHITEKT

Im Familienbesitz seit 1723

über **225** Jahre **Gastwirtschaft Detsch Haig**

Nach vollständigem Umbau findet am Samstag u. Sonntag, 17. u. 18. Juni

Einweihungsfeier mit Tanz

statt. Es spielt für Sie Heinz Hackel mit seinen Solisten.
Küche und Keller bieten das Beste — Schult-Heiß-Biere

Herzlichst ladet ein **Familie B. Detsch**



Seit **75** Jahren

das vorzügliche

Schult-Heiß-Bier

in der

Gaststätte Detsch in Haig

Dampfziegelei „Marie“ • GUNDELSDORF • Mauersteine Dachziegeln Drainröhren